BRABEUM. HONORIS.

SENI. VENERANDO.

(*S.T.*)

DOMINO.

JACOBO. KNIPPELIO.

CIVITATIS. THORUNENSIS.

CONSULI.

VIRO.

IN. CAMPO. MARTIO. PRIMITUS.

EXIN. IN. PATRIA.

DE. MERENTIBUS. QUIBUSVIS. OPTIME. MERITO.

A. D. XVI. OCTOBR. M. DCCIII. REBUS. HUMANIS. EXEMTO.

ET. XXVIII. EJUSDEM. MENSIS. DIE.

QUI. IN. XXI. DOMINICAM. TRINITATIS. INCIDEBAT.

IN. TEMPLO. MARIANO.

HONORIFICIS. CEREMONIIS. TUMULANDO.

COLLATUM.

A. VIRTUTE. SAGATA. ET. TOGATA.

PER. MANUS.

RECTORIS. ET. PROFESSORUM.

GYMNASII. THORUNENSIS.

EX. OFFICINA. THORUNENSI.

†

Auch der längſte Tag hat ſeinen Abend.
Nicht überal/ als wie in den kalten Welt-Gürteln/
läßt ſich zu gewiſſer Zeit ein langer Tag ohne Abend /
ein Tag von vier Monaten/
zu bemercken geben.
Nein! wo die Sonne ſchon einmahl aufgehet / da geht ſie auch wieder unter.
Ergetzt euch immerhin mit einem Tage von 16. 18. 20. und mehr Stunden/
die ihr unter dem 50. 59. 63. ꝛc. *gradu Elevat. Poli* wohnet.
Es iſt wahr/ ihr ſeyd dißfalls glückſeeliger/ als die Abyßiner/
welche ein gantzes Jahr durch mit 12. Stunden vor lieb nehmen müſſen.
Allein!
Endlich muß dieſer Tages-Stern doch wiederumb von eurem Horizont abweichen/
und einen Abend zurücke laſſen.
Nemlich ſo weit die *Climata* gehen/ ſo weit äuſert ſich auch Abend und Morgen.
Der Tag wird alldar von der Nacht/ dieſe von jenem/ abgelöſet.
Alſo auch die Menſchen.
Niemand darff ſich allhier eines unſterblichen Lebens-Tages getröſten.
Auch die allerälteſten Greiſſe müſſen alle Tage ihren Abend befürchten.
Leider!
Das *Privilegium* unſrer erſten Eltern/
Krafft deſſen ſie ihr Leben biß auf gantze *Secula* hätten erlängern können/
iſt zugleich mit dem Baum des Lebens ſchon längſt verlohren gangen.
Jetzo heißt es nach Moſis Ausſpruch:
Unſer Leben währet 70. Jahr. ꝛc.
Und wer endlich dieſen *Termin* erreichet/ der hat Zeit/ ſein Teſtament zu machen.
Denn wer einmahl gebohren iſt/ dem iſt zugleich ſein Sterbens-Abend beſtimmet.
Einen herrlichen Belag davon zeiget uns der Wolſeelige Herr KNJPPEL.
Jhme war von dem gütigen Himmel ein ziemlich langer Lebens-Tag/
ein Tag/ darinnen Er ſich gewiſſe Jahre im Felde/
ein Tag/ darinnen Er ſich viel Jahre im Vaterlande/
dort in *Militar*iſchen Thaten/ hier mit *Conſular*iſchem Rathen/
verdient machen konte/ vergönnet.
Jedoch! als Er nun ſein Ehrenvolles Alter auf 70. Jahr weniger eins gebracht/
da kam ſein Sterbens-Abend/
und/ der ſonſt ſeines Ortes keine längere Nacht/ als von 16. Stunden/ gezehlet/
der muß nun eine ſolche Nacht aushalten/
auf welche kein andrer/ als der jüngſte/ Tag erfolgen wird.
Sein Leib muß ſo lange ruhen/ biß Spitzbergen keinen langen Tag oder Nacht mehr
Allein! hierbey iſt ſeiner Seele nicht vergeſſen. (brauchen wird.
Seine Seele/ ſage ich/ ſchwebet allbereit im Lande der Lebendigen/
in einem Lande/ da ein Tag ohne Abend/ ein Tag ohne Nacht/
ja ein Tag von unzehlbaren Stunden und Jahren/ beſtimmet iſt.
Die Jhr nun mercket/ was vor ein ſchöner Tag auf der Chriſten Sterbens-Tag erfolge/
gönnet/ gönnet dem Seel. Hn. KNJPPEL ſein himmliſches Glücke/
und/ wo Jhr dermahleins gleichfalls dahin zu gelangen trachtet/
ſo lebet ja alle Tage alſo/ als wie am Tage/ das iſt/ als wie Kinder des Lichtes.
Wer ſeinen Sterbens-Abend wol beſchleußt/
der fängt hernach den Lebens-Morgen mit tauſend Freuden an.

* * *

Zu ſchuldigen Ehren des Seeligen Herrn/ und zum Troſt der vornehmen Leidtragenden
aufgeſetzet von

M. George Wenden.

Ex

EXceſſit terris, vitæ ſtatione peracta
Conſul, Pruſſiaci gloria prima fori.
Ille fuit clarus purâ pietate fideqvè,
Et morum priſca ſimplicitate gravis.
Pieridum ſolemne decus, Legumqvè Sacerdos
Charus, & auxilium ſubſidiumqvè ſuis.
Qvam bene ſubductus jam tempeſtatibus atris,
Gaudia ut â plenis fontibus orta bibat.
Angelicos inter graditur ſublimis honores,
Terreniqvè vagas vitat honoris opes.
Interea noſter Conſul KNIPPELIUS eheu!
Turbavit fato totum Helicona ſuo;
Non ſecus ac Cœlo ſi ſpargat nubila Titan,
Cum viſus ſenium deliqviumqvè pati.
Flete novos caſus, & raptum flete Patronum,
Olim qvem reddet gratia diva Polo.
Sed Generum, Viduam, Natas, Natumqvè benigno
Reſpiciet vultu ter benedicta TRIAS!

Hæc tantum B. manibus Nobiliſſimi Dni. KNIPPELII addere potuit

M. MARTINUS Böhm.

GRandius haut Senium potuit defendere mortem;
TU qvoqve ſuccumbis morti, adamande SENEX.
Sed valeat vita hæc: TE nunc habet altera cœli,
In qva nec mors, nec ruga ſenilis erit.
Vitam vive illic lætam vacuamqvè periclis,
Et blanda corpus gaudeat in reqvie!

Ultimis Ampliſſimi Viri honoribus, conſecravit

PAULUS PATER.

OMnia ſunt tentanda Viris, ne torpeat acris
Spiritus, & pigro corpore clauſus agat.
Non dicam, eſt felix, qvi glebæ naſcitur uni
Scindendæ, & coluit limina parva Patris.
Sumen qvi farſit diſtentum panibus, uno
Percoctos furno, una vel olla tenet.
Qvi fallax ævum parvos transegit ad ignes,
Una domus puerum qvem videt, una ſenem.
Qvi freta, qviqve globos timuit, qvi claſſica ſprevit,
Qvi nunqvam Iliacis mœnibus ille ſtetit.
Qvi cunas linqvens una ſerpebat arena,
Unius numerans tempora longa domus.
Dicitur illuſtris talem Verona tuliſſe,
Qvi vicinæ etiam neſcius Urbis erat.

Lon-

Longe alius fuerat Noſter KNIPPELIUS olim,
Hauſit & ignotas ſedulus hoſpes aqvas.
Omnia tentavit, galea caput ille premebat,
Et latere & manibus dura Vir arma tulit.
Pervalidas Urbes qvasdam dum cinxerat ingens
Princeps, ignitis ureret atqve globis:
Dum pluerent flammæ, veluti pluit imber ab alto,
Fumi nigrarent templa domosqve pias:
Ignibus in mediis ſtetit, aſt impervius hoſti,
Nulla pharetra Virum lædere viſa fuit.
Poſt redit in patriam multo ſpecioſus honore,
Illi honor atqve decus præda fuere Viro.
Bella gerant alii, tum dixit: Gratus agellus
Nutriat & ſulcus meqve meosqve lares.
Conatus placuit rerum Dominoqve DEOqve,
Pingvia mox illi jugera plura dedit.
Sanɛte labor, ſine qvo Reges nec maxima Regna
Stare qveunt, gazas qvi paris innocuas.
Incubuit qvondam cui Romæ Qvinɛtius ingens
Diɛtator, dignus ſceptra tenere Jovis.
Exornat tandem faſces decoratqve ſecures
Thorunii, hinc nomen promeritumqve decus.
Oſtentent alii clypeos raptasqve ſariſſas
Hoſtibus, inſigne & nomen ab urbe trahant.
Et famam & nomen Probitas Candorqve rependent
Noſtro, Candoris qvi Studioſus erat.
Aut ſi forte bonis, qvæ debet, terra negabit
Præmia, donabit maxima, credo, polus.

Talia ut referat Conſul noſter, precatur

JOHANNES REZIK,
P. P. & Viſitator.

IN terris qvi parva piè ſibi dona precantur,
Illis largitur præmia magna DEUS.
Hincqve brevem Noſtro pacem perſæpe petenti
Æternum pacis fœdus inire datum.

Lmq; p.

M. MARTINUS BERTLEFFIUS,
Prof. Publ. & Viſit.

11b157